

Niederschrift der weiterführenden Sitzung des Stadtrates am 17.05.2018

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	18:20 Uhr
Ende:	18:42 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
stellv. Stadtratsvorsitzender:	Herr Horn
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

II.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
8.	Entscheidungsvorlagen	
8.15.	Sanierung und Wiedereröffnung des ega-Südeingangs Einr.: Fraktion DIE LINKE.	0581/18
8.15.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 0581/18 Sanierung und Wiedereröffnung des ega-Südeingangs	0818/18
8.16.	Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung eines städtischem Grundstückes in Hochheim - Auf den Lösern Einr.: Oberbürgermeister	0610/18

8.19.	Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan und Standort- und Technikkonzept Einr.: Fraktion SPD	0725/18
8.19.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0725/18 Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan und Standort- und Technikkonzept	0807/18
8.20.	Rathausbrücke entschleunigen Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0728/18
8.20.1.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 0728/18 Rathausbrücke entschleunigen	1009/18
8.23.	Entschädigung für aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	0845/18
8.24.	Kreuzungsbereich Pelikanweg/Haßlebener Weg und Stotternheimer Straße als voll signalisierte LSA-Kreuzung ausbauen Einr.: Ortsteilbürgermeister Sulzer Siedlung	0848/18
9.	Informationen	
9.1.	Klimaanpassungskonzept - Klimagerechtes Flächenmanagement der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0799/16
9.2.	Konzept zum ruhenden Lkw-Verkehr im Güterverkehrszentrum (GVZ) Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0662/18
9.3.	sonstige Informationen	

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

In Vertretung des Oberbürgermeisters eröffnete die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, Frau Thierbach, die weiterführende öffentliche Stadtratssitzung und begrüßte alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Sodann übergab sie die Sitzungsleitung an den stellv. Stadtratsvorsitzenden, Herrn Horn.

Herr Horn gab bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Mediengruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der Mediengruppe Thüringen vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch den stellv. Stadtratsvorsitzenden weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die Mediengruppe Thüringen für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit dem stellv. Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Er fragte daraufhin, ob jemand der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag von Rednerpult aus erfolgt, widerspricht. Widerspruch erhob sich nicht.

Darüber hinaus hat der Hauptausschuss in der Sitzung am 20.10.2015 die Zustimmung erteilt, dass alle Fraktionen für die laufende Wahlperiode die Redebeiträge ihrer Mitglieder am Rednerpult im öffentlichen Teil von Stadtratssitzungen in Bild und Ton mitschneiden dürfen.

Die Liste der grundsätzlich genehmigten Journalisten gemäß §15 (6) der Geschäftsordnung liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Dienststelle zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer vor, teilte der stellv. Stadtratsvorsitzende weiterhin mit.

Herr Horn gab bekannt, dass zu diesem Zeitpunkt 27 Mitglieder des Stadtrates anwesend waren. Damit war der Stadtrat beschlussfähig, so der stellv. Stadtratsvorsitzende.

Abschließend teilte der stellv. Stadtratsvorsitzende mit, dass eine Pause nicht stattfinden wird.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der stellv. Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass die Änderungen zur Tagesordnung bereits in der Sitzung am Vortag bekannt gegeben wurden.

Daraufhin beantragte Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, als Vertreter der einreichenden Fraktion, die Drucksache 0845/18 - Entschädigung für aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren - unter TOP 8.23 in die Beratung der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile (OSO) zu verweisen.

Ebenso sollte die o. g. Drucksache 0845/18 in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben beraten werden und im Ausschuss OSO Vertreter des Stadtfeuerwehrverbandes und der Stadtfeuerwehrwart der freiwilligen Feuerwehr eingeladen werden, fügte Herr Horn, stellv. Stadtratsvorsitzender, zu.

Diesem Vorschlag stimmte die einreichende Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zu und somit stellte der stellv. Stadtratsvorsitzende die Anträge auf Verweisung der Drucksache in die o. g. Ausschüsse zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurden die Anträge bestätigt und die Drucksache in die o. g. Ausschüsse verwiesen.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung gab es nicht.

8. Entscheidungsvorlagen

8.15. Sanierung und Wiedereröffnung des ega-Südeingangs 0581/18 Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Es lag ein Antrag der Fraktion DIE LINKE mit Drucksache 0818/18 vor. Dieser änderte den Beschlusspunkt 01 der Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Der BUGA-Ausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 17.04.2018 in Fassung des Antrages der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 0818/18) (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, signalisierte die Unterstützung der Drucksache und erläuterte seine Sichtweise zur Thematik u. a. auch im Hinblick auf den Finanzierungsvorbehalt.

Frau Stange, Fraktion DIE LINKE. führte zu den inhaltlichen Schwerpunkten der Drucksache ihrer Fraktion und dem vorliegenden Antrag (Drucksache 0818/18) aus und bat um Zustimmung.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Somit rief der stellv. Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache in Fassung des Antrages der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 0818/18) auf.

mit Änderungen beschlossen Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, sich an die Geschäftsführung der ega-GmbH mit dem Anliegen zu wenden, die notwendigen Voraussetzungen für die baldige Wiedereröffnung des ega – Südeingangs zu schaffen.

02

Des Weiteren ist zu prüfen, welche möglichen Fördermittel, zur Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Kassenhäuschens, zur Verfügung stünden. Die entsprechenden Anträge sind zu stellen.

03

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit Vereinen und Verbänden zu führen, wie das Gesamtprojekt "Wiedereröffnung Südeingang", gemeinsam getragen werden kann.

8.15.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 0581/18 Sanierung und Wiedereröffnung des ega-Südeingangs	0818/18
----------------	---	----------------

bestätigt

8.16.	Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung eines städtischem Grundstückes in Hochheim - Auf den Lösern Einr.: Oberbürgermeister	0610/18
--------------	--	----------------

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ortsteilrat Hochheim die Drucksache in seiner Sitzung am 23.04.2018 ablehnte (Ja 0 Nein 10 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 09.05.2018 mehrheitlich (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).

Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., erläuterte das Abstimmverhalten des Ortsteilrates Hochheim zur Drucksache und begründete die Ablehnung. Zugleich teilte sie mit, dass sie die Drucksache ebenfalls ablehnen werde.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Damit rief der stellv. Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung der Drucksache auf.

beschlossen Ja 16 Nein 9 Enthaltung 2 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Veräußerung des Baugrundstückes "Auf den Lösern" in der Gemarkung Hochheim, Flur 6, Flurstück 76/4 mit 428 m² mindestens zum Verkehrswert und nach vorheriger öffentlicher Ausschreibung. Alternativ zur Veräußerung soll auch die Bestellung eines Erbbaurechtes mit einer Laufzeit von maximal 90 Jahren zu mindestens 4 % Erbbauzins möglich sein.

**8.19. Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan und Standort- und Technikkonzept 0725/18
Einr.: Fraktion SPD**

Der stellv. Stadtratsvorsitzende erklärte, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Der Stadtrat verwies die Drucksache in seiner Sitzung am 18.04.2018 in den zuständigen Ausschuss.

Es lag ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 0807/18 vor. Dieser ersetzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Der Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 08.05.2018 in Fassung des Antrages der Fraktion CDU (Drucksache 0807/18) einstimmig (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Herr Metz, Fraktion SPD, erläuterte die Intention der Drucksache seiner Fraktion und teilte mit, dass die Änderungen der Fraktion CDU in den Beschlusstext der Drucksache seiner Fraktion übernommen werden.

Herr Horn, Fraktion CDU, begrüßte, insbesondere als Vorsitzender des zuständigen Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, die Drucksache zur Thematik insgesamt und dankte für die Übernahme der Änderungen seiner Fraktion durch die einreichende Fraktion SPD.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Da die Fraktion SPD die Änderungen des Antrages der Fraktion CDU (Drucksache 0807/18) übernahm, stellte der stellv. Stadtratsvorsitzende

die Drucksache in Fassung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile zur Abstimmung.

mit Änderungen beschlossen Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Hinzuziehung eines externen Gutachters den Feuerwehrbedarfsplan für die Jahre 2020 – 2030 fortzuschreiben. Das Dokument soll in Form eines integrierten, auch die feuerwehrtechnischen Standorte und Technik umfassenden Werkes erstellt werden. Die notwendigen Maßnahmen sind in einer Prioritätenliste zu untersetzen.

02

Dem Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben ist bis zu seiner Sitzung am 20.06.2018 eine Kostenschätzung für die Beauftragung eines externen Gutachters vorzulegen und in der Haushaltsaufstellung 2019 zu berücksichtigen.

03

Das durch den externen Gutachter zu erstellende Gutachten ist dem Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile direkt nach seiner Fertigstellung vorzulegen.

04

In dem unter BP 01 benannten Dokument sind auch die notwendigen Werterhaltungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen an den vorhandenen Gebäuden und baulichen Anlagen der bestehenden Feuerwehrstandorte zu ermitteln und ebenfalls zu priorisieren.

8.19.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0725/18 Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan und Standort- und Technikkonzept	0807/18
---------	---	---------

bestätigt

8.20.	Rathausbrücke entschleunigen Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0728/18
-------	---	---------

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, das die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Der Stadtrat lehnte die Dringlichkeit der Drucksache in seiner Sitzung am 18.04.2018 ab.

Es lag ein Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 1009/18 vor. Dieser ersetzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Zudem stellten die Fraktionen SPD, CDU und DIE LINKE. einen Antrag auf Verweisung der Drucksache in den Bau- und Verkehrsausschuss an, so der stellv. Stadtratsvorsitzende.

Zu Beginn erläuterte Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Intention der Drucksache und teilte mit, dass seine Fraktion einer Verweisung der Drucksache in den zuständigen Ausschuss zustimmen wird.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, teilte das Anliegen der Drucksache, hinterfragte jedoch zugleich den Lösungsvorschlag. Er verwies auf das ausstehende Votum des Gestaltungsbeirates zur Problematik und regte im Namen seiner Fraktion an, dieses Votum abzuwarten. Bis dahin befürwortete seine Fraktion ebenfalls die Verweisung der Drucksache in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, verwies auf die fehlende Beschilderung zur verkehrsberuhigten Zone auf der Rathausbrücke.

Herr Frenzel, Fraktion SPD, bemerkte hierzu die Offensichtlichkeit, dass es sich um eine verkehrsberuhigte Zone handelt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, stellte der stellv. Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag auf Verweisung der Drucksache in den Bau- und Verkehrsausschuss zur Abstimmung. Dieser wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 27
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt und die Drucksache entsprechend in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Verwiesen in Ausschuss

8.20.1. **Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 0728/18 Rathausbrücke entschleunigen** **1009/18**

Verwiesen in Ausschuss

8.23. **Entschädigung für aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren** **0845/18**
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

siehe TOP 2

Verwiesen in Ausschuss

8.24. Kreuzungsbereich Pelikanweg/Haßlebener Weg und Stotternheimer Straße als voll signalisierte LSA-Kreuzung ausbauen 0848/18
Einr.: Ortsteilbürgermeister Sulzer Siedlung

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Die Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellten einen Antrag auf Verweisung der Drucksache in den Bau- und Verkehrsausschuss an, so der stellv. Stadtratsvorsitzende.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, erläuterte in seiner Funktion als Ortsteilbürgermeister Sulzer Siedlung die Intention seiner Drucksache und führte zur Problematik vor Ort aus.

Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor. Somit rief der stellv. Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag auf Verweisung der Drucksache in den Bau- und Verkehrsausschuss zur Abstimmung auf. Dieser wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	26
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

bestätigt und die Drucksache entsprechend in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Verwiesen in Ausschuss

9. Informationen

9.1. Klimaanpassungskonzept - Klimagerechtes Flächenmanagement der Landeshauptstadt Erfurt 0799/16
Einr.: Oberbürgermeister

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 08.05.2018 zur Kenntnis nahm.

zur Kenntnis genommen

**9.2. Konzept zum ruhenden Lkw-Verkehr im Güterverkehrszentrum (GVZ) Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister**

0662/18

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache in folgenden Gremien zur Kenntnis genommen wurde:

- Ortsteilrat Hochstedt am 23.04.2018
- Ortsteilrat Azmannsdorf am 23.04.2018
- Sitzung des Ortsteilrat Büßleben am 25.04.2018
- Ortsteilrat Vieselbach am 25.04.2018
- Bau- und Verkehrsausschuss am 26.04.2018
- Ortsteilrat Linderbach am 26.04.2018
- Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile am 08.05.2018.

zur Kenntnis genommen

9.3. sonstige Informationen

Informationen gab es nicht. Somit beendete der stellv. Stadtratsvorsitzende, Herr Horn, die Sitzung des Stadtrates.

gez. Horn
stellv. Stadtratsvorsitzender

gez. 
Schriftführer/in